

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thomas Günther (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Radwegenetz im Landkreis Alzey-Worms

Die **Kleine Anfrage 1093** vom 20. November 2007 hat folgenden Wortlaut:

Vom Fahrradbeauftragten der Stadt Osthofen wurde moniert, dass Radwege mit zunehmender Entfernung von den Ortsgemeinden weniger gut bis gar nicht ausgebaut und einzelne Gemeinden dadurch nicht durchgängig miteinander verbunden sind.

Ich frage die Landesregierung:

1. Sieht die Landesregierung ebenfalls die Notwendigkeit des Ausbaus solcher Streckenreste zwischen den Gemeinden im Landkreis Alzey-Worms?
2. Wenn ja, was gedenkt sie dafür zu tun?
3. Ist die Landesregierung prinzipiell dazu bereit, die dafür notwendigen Mittel im Landkreis Alzey-Worms bereitzustellen?
4. Sind im Rahmen des von der Landesregierung angekündigten Sonderprogramms für den Radwegebau 2007/2008 auch Mittel für die Schließung von Lücken im Radwegenetz eingeplant?
5. Wenn ja, in welchen Bereichen im Landkreis Alzey-Worms?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. Dezember 2007 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Der Ausbau des Radwegenetzes im Landkreis Alzey-Worms erfolgt auf der Grundlage der Planungskonzeption „Großräumiges Radwegenetz Rheinland-Pfalz“. Informationen hierzu sind auf der Homepage www.radwanderland.de unter der Rubrik „Rad intern“ eingestellt.

Die Realisierung der Radwegeprojekte erfolgt in Abhängigkeit von der Dringlichkeit durch den jeweiligen Baulastträger im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Zu Frage 3:

Ja.

Zu den Fragen 4 und 5:

Ja. Im Landkreis Alzey-Worms ist der Bau des Radwegs im Zuge der Landesstraße 440 zwischen Eich und der Bundesstraße 9 vorgesehen.

Hendrik Hering
Staatsminister

